

## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 23.04.2020

### Online-Plattform stärkt nachhaltiges Lebensmittelsystem

Das Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) ist Teil eines Forschungsteams, dass sich mit alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für regionale Betriebe in der Lebensmittelproduktion beschäftigt. Ergebnis ist eine Informationsplattform, die nun online ist.

Mit dem [BioFinanz-Portal](#) ist ein Informationsquelle über verschiedene alternative Finanzierungsmodelle in der Land- und Lebensmittelwirtschaft entstanden. „Sowohl Unternehmen, die Kundinnen und Kunden und Bürgerinnen und Bürger mit in die Finanzierung einbinden möchten, als auch Bürgerinnen und Bürger werden über die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten informiert“, so Wissenschaftlerin Simone Sterly (IfLS). Als alternativ werden Finanzierungsmodelle, die unter finanzieller Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern realisiert werden, verstanden.

Beispiele wie Crowdfunding, Solidarische Landwirtschaft, Genussrechte, Bürgeraktiengesellschaften & Landkaufgenossenschaften zeigen: das Interesse an ethischen Geldanlagemöglichkeiten und persönlichem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für ein nachhaltiges Lebensmittelsystem steigt. Diese Entwicklung kann Unternehmen und Betrieben nutzen, die sich für eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft einsetzen und nach Alternativen zur klassischen Kreditfinanzierung durch Banken suchen. Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in die Unternehmensfinanzierung reduziert dabei nicht nur Abhängigkeiten, sondern bietet noch weitere Vorteile.

„Wir haben herausgefunden, dass Betriebsleitende entlang der Wertschöpfungskette von Lebensmitteln diese Alternativen nicht nur als Finanzierungs-, sondern häufig auch als Marketinginstrument nutzen“, berichtet Gerlinde Behrendt, die das *BioFinanz*-Projekt an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) bearbeitet hat. Insbesondere Modelle, bei denen Bürgerinnen und Bürger eine Gegenleistung in Form von Naturalien oder Warengutscheinen erhalten, eignen sich auch zur Kundinnen- und Kundenbindung.

Seit September 2017 hat sich das *BioFinanz*-Forschungsteam des IfLS und der HNEE mit dem Thema befasst, hat Umfragen bei den Betrieben durchgeführt, um Merkmale, Potenziale und Herausforderungen der verschiedenen Finanzierungsmodelle herauszuarbeiten und herauszufinden, wie sich die Unternehmen und Initiativen darüber informieren. Ziel von war es, eine Plattform zu schaffen, die gebündelt über die Vor- und Nachteile einzelner Finanzierungsmöglichkeiten informiert

und zwar so, dass es aus Sicht der Zielgruppen auch verständlich und ansprechend ist. Das ist nun gelungen. Mit Abschluss des Projekts, das zum Monatsende ausläuft, präsentiert das Forschungsteam eine Online-Informationsplattform ([www.biofinanz.info](http://www.biofinanz.info)), die vor allem kleinen Betrieben der ökologischen wie auch konventionellen Land- und Lebensmittelwirtschaft und Initiativen einen Überblick bieten wird.

### Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Simone Sterly  
Institut für Ländliche Strukturforschung (IfLS)  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Telefon: 069 972 6683-15  
[sterly@ifls.de](mailto:sterly@ifls.de)

Prof. Dr. Anna Maria Häring  
Projektleiterin BioFinanz  
Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz  
Telefon: 03334 657-348  
[anna.haering@hnee.de](mailto:anna.haering@hnee.de)

### Über das Projekt

Das [Verbundvorhaben BioFinanz](#) vom IfLS und der HNEE wird im Rahmen des Bundesprogramms „Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ (BÖLN) gefördert. An dessen Durchführung sind auch die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und der Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V. beteiligt.

### Das Institut für Ländliche Strukturforschung

Das [Institut für Ländliche Strukturforschung](#) (IfLS) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Seit seiner Gründung im Jahre 1956 widmet es sich der Agrarpolitik, der Struktur-, Regional- und Umweltpolitik und der Entwicklung von Landwirtschaft und ländlichen Regionen in Deutschland und Europa.